

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 19

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIII.
Band

Direktion: **Walter Henn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 8. August 1907.

Wochenspruch: Alte soll man ehren, Junge soll man lehren,
Weise soll man fragen, Narren soll man ertragen.

Verbandswesen.

Schweizerischer Schreiner-
meisterverein. Am 28. Juli
trat die Generalversammlung
des Schweizerischen Schreiner-
meister- und Möbelfabrikanten-
vereins in Bern zusammen.

Sie beschloß nach dem Antrag der Sektion Zürich ein-
stimmig: 1. Die organisierten Arbeitgeber sollen in Zu-
kunft nur mit organisierten Arbeitgebern verkehren.

2. Ueber Arbeitgeber, die sich der Organisation nicht
anschließen wollen, ist die Materialsperrre zu verhängen.

Der Antrag der Sektion Zürich hatte gelautet: „Es
möchten gegen renitente Meister Maßnahmen getroffen
werden.“ Herr Kullmann hatte in der Versammlung
diesen Antrag begründet. „Es gibt Meister, die vor-
geben, der Organisation nicht beitreten zu können, da-
gegen arbeiten dieselben oft direkt gegen unsere Interessen.
Hierin soll Wandel geschaffen werden. Den Herren
Architekten, Baumeistern und anderer Kundsame soll
nahegelegt werden, mit solchen Meistern keinen geschäft-
lichen Verkehr zu pflegen, die Lieferanten solcher Meister
können unmöglich auch die unsrigen sein.“

Ueber die Aufstellung eines allgemeinen illustrierten
Tarifs für Bau- und Möbelarbeiten referierte Herr
Merzluft. An der Diskussion hierüber beteiligten sich
verschiedene Mitglieder. Allseitig wurde die Wünsch-

barkeit eines solchen Tarifs anerkannt, der viel dazu
beitragen würde, Mißverständnisse und Schmutzkonkurrenz
zu beseitigen.

Allgemeines Bauwesen.

Die Bundesbahnen beabsichtigen, den Bahnhof
Romanshorn umzubauen. In erster Linie würde
die Reparaturwerkstätte verlängert. Die Pläne für den
Umbau sind bereits genehmigt.

Bauwesen in Bern. Neues Schoßhaldenschulhaus.
Der Gemeinderat stellt an den Stadtrat folgenden An-
trag: Der Stadtrat wolle das Areal von beiläufig 40
Aren Flächeninhaltes, angrenzend im Osten und Süden
an bürgerliches Land, im Westen an die Besitzung Schön-
berg, im Norden an die Ostermundigenstraße, als Bau-
platz für ein neues Schoßhaldenschulhaus bestimmen und
den Gemeinderat zum Ankauf dieses Bauplatzes um den
Preis von Fr. 6 für den m², sowie zu der endgültigen
Genehmigung des Kaufvertrages ermächtigen. Der ab-
zuschließende Kaufvertrag soll auch über die Straßen-
anschlüsse und künftigen Straßenanlagen gemäß dem noch
aufzustellenden Aligmentsplan die nötige Vereinbarung
enthalten.

Neues Kurhaus. Das Schloß Burg im äußersten
Winkel des Kantons Bern an der elsässischen Grenze
(etwa 1 Stunde von Mariastein) ist vom bisherigen
Mieter, Zahnarzt Heidt, um die Summe von Fr. 40,000
käuflich erworben worden. Der neue Besitzer gedenkt